

Mitglieder der SPD Fraktion
des Gemeinderates Stephanskirchen
Margit Sievi
Steffi Panhans



Stephanskirchen

An Hr. Bürgermeister Auer und
Den Gemeinderat Stephanskirchen
Rathausplatz 1
83017 Stephanskirchen

Stephanskirchen, den 20. Januar 2015

**Antrag auf Prüfung der Realisierung
von Wohngemeinschaften für Pflege- und Demenz**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat,

**die SPD-Fraktion beantragt die Prüfung der Realisierung von je einer
Wohngemeinschaft für Pflege und Demenz in einem
Genossenschaftsmodell auf dem Grundstück mit der Flurnummer 2870.**

**Ein Genossenschaftsmodell als zeitgemäße Alternative zum Pflegeheim
zeichnet sich aus durch:**

- Dauerhaft kalkulierbare Mietkosten
- Eine Genossenschaft bietet eine sichere Geldanlage und Altersvorsorge für unsere Gemeindebürger
- Individuelle und alltagsnahe Gestaltungsmöglichkeiten der Räume und der Pflege, da Wohnmodell nicht der Heimgesetzgebung unterliegt
- Pflege und Betreuung durch ambulanten Pflegedienst (24h/7 Tage) (Auswahl durch das Bewohnergremium, regionaler Bezug, hohe Qualität)
- Selbstbestimmter und möglichst normaler Alltag: Im Mittelpunkt stehen tägliche Verrichtungen z.B. im Haushalt NICHT pflegerische Abläufe
- Bewohner, Angehörige bzw. Betreuer entscheiden über die Gestaltung des Alltags und geben damit die Rahmendbedingungen für den Pflege- und Betreuungsdienst vor
- Reibungsloser Ablauf durch neutrale Moderation bei monatl. Treffen zw. Bewohnergremium, Pflege- und Betreuungsdienst, Genossenschaft und Angehörigen
- Wohngemeinschaften von 8 bis max. 12 Personen
- Besondere Raumgestaltung (Orientierung, Gemeinschaft, Integration ins Alltagsgeschehen)

Vorschlag zur Vorgehensweise:

Die MARO Genossenschaft für selbstbestimmtes und nachbarschaftliches Wohnen eG verfügt über eine fundierte Konzeption und besitzt bereits Praxiserfahrung zu konkret umgesetzten Projekten.

Als ersten Schritt der Prüfung der Realisierung beantragen wir, eine Vertretung der MARO Genossenschaft zu einer Vorstellung dieser alternativen Wohnformen zur nächsten Gemeinderatssitzung einzuladen.

Mitglieder der SPD Fraktion


Margit Sievi


Steffi Panhans